

# NEWSLETTER



AUM PRANAVASHRAM NEWSLETTER | MÄRZ 2022

## Zuerst eine gute Nachricht

*Die Pandemie geht langsam zu Ende.*

Das ist ein mutiger Satz, ich weiß es. Ich denke einfach nur laut und drücke aus, was die meisten Menschen sich wünschen.



## Kinderheim

Die Kinder sowie alle Ashram Bewohner haben die letzte Omikron Welle gut überstanden. - Die Schulen sind wieder geöffnet, der regelmäßige Präsenzunterricht tut den Kindern gut.

## Altenheim

Auch die älteren Menschen haben die Omikron Welle dank ihrer Immunität und der ständigen Krankenpflege unserer Mitarbeiterinnen gut überstanden.



Aum Pranavashram Trust  
C-1-8, Five Falls Bypass Road  
Ilanji-627805

Tenkasi District  
Tamil Nadu, India  
+91-(0)4633-220865/225476

[aupranavashram@gmail.com](mailto:aupranavashram@gmail.com)  
[www.aumpranavashram.org](http://www.aumpranavashram.org)

# Aus der Vogelperspektive

Der gesamte Aum Pranavashram geht durch eine Zeit des Wandels. Ganz allgemein gesagt haben die Entwicklungen der letzten Jahre im sozialen und arbeitsmoralischen Bereich zu einer prekären Situation geführt, die uns nun - nach der zweijährigen Covid Krise - vor einige Herausforderungen stellt. Abwanderung, Desinteresse an Land- oder Hausarbeit, steigende Löhne, und die damit verbundene wachsende Unzufriedenheit stellen nicht nur unseren Ashram vor viele Probleme. Der Mangel an Arbeitskräften in handwerklichen Bereichen ist deutlich spürbar.

Dieser Newsletter beschränkt sich auf wenige Worte (da ich viel in anderen Arbeitsbereichen wie *Goshala* = Kuhstall tätig bin). Ich hoffe, die Fotos genügen den Lesern als Zusammenfassung der Ereignisse der letzten Monate.



## Kinder

Wie schon in der Einleitung erwähnt geht es allen Kindern gut. Sie gehen wieder wie in Vor-Covid Zeiten regelmäßig in die Schule und haben einen gut eingeteilten Tagesablauf mit Yoga, Schule, Lernen, Spiel, und ihren routinemäßigen häuslichen Pflichten in ihren Wohn- und Lernbereichen.



## Ältere

Es gibt Neuaufnahmen, die ich in einem anderen Newsletter näher beschreiben werde. Parkinson, geistige Abnormalitäten und Depressionen sind die prominenten Störfaktoren mancher älteren Menschen; einige Patienten/innen brauchen ständige Aufsicht und Krankenpflege.



## Tiere

Unser Goshala ist unter schwerer Zeckeninvasion. Die Pflege und der Zeitaufwand, die Zecken zu entfernen oder die Wunden der Kühe zu versorgen nimmt viel Energie und Zeit in Anspruch. Wir sind bemüht, den Kuhstall wieder zu jener Oase der Freude und Ruhe zu machen, der er einmal war.



DIWALI FEST



CHARITY (REIS UND ANDERE  
LEBENSMITTEL)



PONGAL FEST

## Die Ereignisse der letzten Monate im Zeitraffer

Alle Feste wurden einfach gestaltet. Mit Ausnahme der kulturellen Festtage, die wir im November veranstalteten, hatten wir wie in den vorangegangenen zwei Jahren keine Gäste oder Besucher.

Die Charity Events wurden sehr straff organisiert, um den Zeitraum der einzelnen Verteilungen von Reis- und Lebensmittel-taschen so kurz wie möglich zu halten.

Weihnachten und Neujahr wurden ruhig und gemütlich im ashram-familiären Rahmen gefeiert.

Die Pongal Programme für Jung & Alt haben die Atmosphäre lustig und aktiv gestaltet. Die Mädchen haben im Rangoli Wettbewerb wieder einmal ihre kreativen Künste unter Beweis gestellt.

01  
Diwali

4. November 2021

02  
Kulturelle November Festtage

20. - 24. November 2021

03  
Pongal

13., 14. und 15. Jänner 2022

## Diwali (Deepavali)

Das Fest des Lichtes. Die normalerweise fröhlich gefeierten Feiertage waren leider verregnet und ungewöhnlich kalt. Die von den Kindern sehr geliebten Knallkörper und Feuerwerke waren aufgrund der Covid-Regelungen stark reduziert.



## November Programme

Unser Fokus lag auf den wohltätigen Aktivitäten, die wir alljährlich veranstalten. Es wurde eine Liste mit den Namen von individuell in Not geratenen Personen und Familien zusammengestellt. Kurz vor dem Charity Event stellten wir die mit Nummer, Datum, Zeit und Stempel versehenen Namenskarten den betreffenden Personen in ihren Häusern zu. Auf diese Art und Weise



konnten wir die jeweiligen Charity Events für die insgesamt 500 Begünstigten gut organisieren. Die Fotos stammen von den Gruppenverteilungen vom 20. bis 28. November 2021.

Die Highlights der kulturellen Veranstaltungen waren die morgendlichen Veda Rezitationen, ein musikalisches Abendprogramm (das sich quasi ganz spontan ergeben hat) und das Bharathanatyam Tanzprogramm am letzten Abend der Festtage.

Die Einfachheit der Veranstaltungen hatte ihren eigenen Charme. Alle Teilnehmer genossen die gute Atmosphäre im Ashram und erfreuten sich an den wenigen, aber ausgesuchten Programmen.





Veda chanting: Exzerpte aus den Rig-, Yajur-, Atharvana- und Sama Vedas

Bhajans mit der Sri Sathya Sai Seva Samithi Gruppe aus Tenkasi



Überraschungs Abendprogramm mit Sri Veeramani Raju (auf dem Foto rechts), der in Tamil Nadu ein bekannter Sänger ist. Er landete absolut unerwartet am Abend des 20. Novembers im Aum Pranavashram und bot spontan ein lebhaftes, musikalisches Programm dar.



Ein Gruppenfoto mit unseren Bharathanatyam Tänzerinnen und ihren Lehrern



# Weihnachten



Geschenke für alle Kinder

# Pongal 2022

Bhogi-, Surya-, und Mattu- Pongal finden an drei aufeinander folgenden Tagen statt.

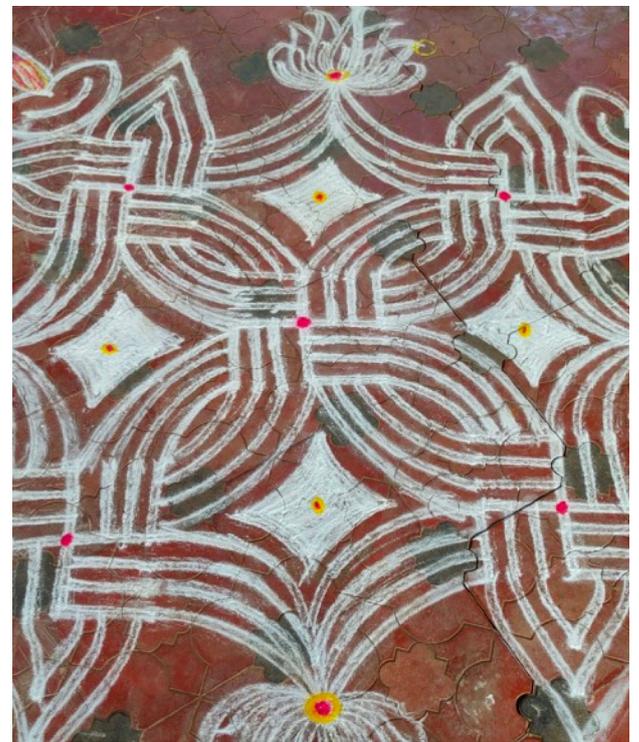
Den Auftakt zu den Danksagungsfesten macht das Feuer am Abend des 13. Jänners, wo wir wenige alte Kleidungsstücke aus dem Vorjahr oder ein Stück Papier mit Erinnerungen aus dem Vorjahr verbrennen. Pongal ist wie ein Neubeginn und das bewusste Hinter-sich-lassen der Vergangenheit. Nach der Sonnwendfeier machen sich die Mädchen und Damen des Ashrams an die Arbeit. Sie "zeichnen" mit einem sogenannten Kolam (weiß) oder Rangoli (bunt) Pulver die





wunderbaren Designs, die wir am darauf folgenden Morgen bestaunen dürfen.

Die einzigen Werkzeuge für diese Kunstwerke sind das Pulver und zwei Finger - Daumen und Zeigefinger. Die weißen oder farbigen Linien der verschiedenen Designs werden von den Mädchen bzw. Frauen mit bewundernswerter Geschicklichkeit auf dem zuvor mit Wasser gereinigten Boden mittels





Morgentliche Surya Pongal Pooja

Daumen und Zeigefinger "gezeichnet", indem das Pulver wie feiner Sand zwischen den beiden Fingern flink entlang der imaginären Linie zu Boden fließt.

In den Hochhäusern der Metropolen und Großstädten ist diese Tradition langsam verloren gegangen. Am Land jedoch, vor allem in den Dörfern, gedeiht diese den Frauen vorbehaltene, uralte Kunstform noch.

### *Surya-, Mātthu- und Ulavar- Poojas*

Nach dem Bestaunen der Rangolis und Kolams wird eine *Pooja* (Ritual) zu Ehren der lebensspendenden Sonne gehalten, in der verschiedene Grundnahrungsmittel wie Reis, Gemüse, Früchte, Kokosnüsse, Milch und Curd, etc. der Sonnenkraft in Dankbarkeit dargeboten werden.

Der dritte und vierte Tag des Pongal Festes gilt den Kühen (Tamil *Māthu*) und den Bauern (Tamil *Ulavar*), ohne die es keine Landwirtschaft und daher auch keine Lebensmittel geben würde :)

Zum Abschluss der Feiertage veranstalten wir wie jedes Jahr die Pongal Wettbewerbsspiele für Alt (Foto auf der vorangegangenen Seite) & Jung. Als Ansporn erhalten die Gewinner Preise, was



Mättupongal Rangoli

insbesondere für die Kinder sehr motivierend wirkt :)

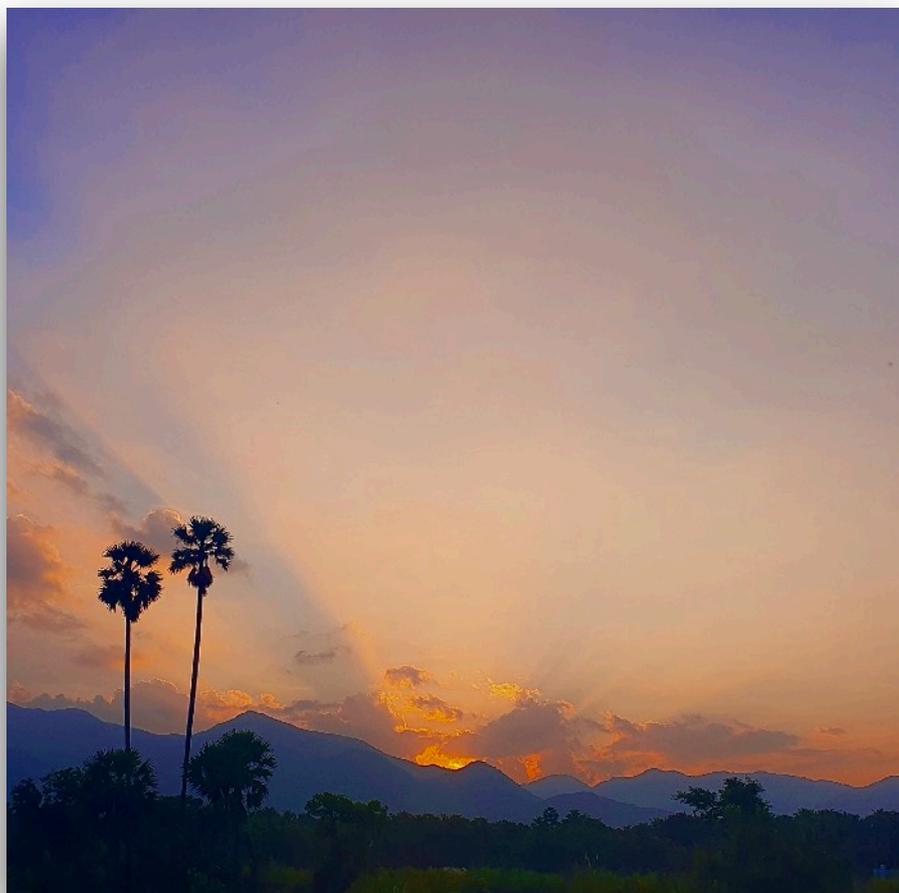
## Zum Abschluss

Wie ich schon zu Beginn des Newsletters angeführt habe ist der Newsletter aus Zeitmangel ein bisschen kürzer geraten. Aber wie wir alle wissen liegt die Würze in der Kürze :)

Alle Ashram Bewohner hatten während der Pongal Feiertage großen Spaß. Die Wettbewerbe wurden von uns im Jänner 2005 ins Leben gerufen und dienen als Kommunikations- und Bewegungsmotivation für Jung & Alt. Mit den Preisverleihungen ging das Pongal Fest zu Ende; die Bewohner gingen an diesem Tag zufrieden und müde ins Bett :)

Ein kleines Nachwort: ich - Traude - werde aller Voraussicht nach im April nach  kommen. Das wäre eine Gelegenheit und Freude, sich zu treffen und mitunter wichtige Fragen oder sonstige Anliegen zu besprechen. Man findet mich im Haus meiner Mutter, die ich seit 3 Jahren nicht besuchen konnte (ich bin unter +91 9488722865 auf *WhatsApp*, *Signal* oder *Telegram* erreichbar).

Im Namen aller Kinder, älterer Menschen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich aus tiefstem Herzen für all die Liebe und Unterstützung, die wir mit aufrichtiger Demut annehmen. Wir verabschieden uns mit einem Foto vom Dach des Kuhstalls, dem Ort der für uns schönsten Regenbögen und Himmelsfarben :)



## Danke.

Liebe Grüße an alle Freunde und Familien aus dem tiefen Süden Indiens! Wir wünschen allen Gesundheit und Freude in dieser so herausfordernden Zeit.

Visvanathan und Traude

Kinder und Ältere Menschen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hunde und Kühe... :)